

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 9 (1891)
Heft: 86

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3, — Postverehr: Jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonnirt werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedarf erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken — Marques
de fabrique et de commerce. — Verzollung von „Chinas“ und Maschinen in den Ver.
Staaten (Tarification de „Chinas“ et de machines aux Etats-Unis). — Deutsches Konsulat
in Basel; Brasilianisches Konsulat in Bern. Eisenbahnkonzessionen. — Consulat alle-
mand à Bâle; consulat du Brésil à Berne. Concessions de chemins de fer. — Aus-
ländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 8. April. Die **Sennereigesellschaft Sulzbach** in Sulzbach-Uster
(S. H. A. B. vom 13. Oktober 1883, pag. 929), bisher Aktiengesellschaft, hat sich
unter'm 18. Oktober 1890 in eine Genossenschaft umgewandelt, welche
die Aktiven und Passiven der ersten übernimmt. Ihre Firma, Dauer und ihr
Zweck bleiben unverändert. Die 62 Aktien à 120 Fr. sind in Antheilscheine
umgewandelt, deren Besitzer die Genossenschafter sind; bei Änderungen im
Besitz derselben hat die Genossenschaft das Vorkaufsrecht. Die Mitgliedschaft
erlischt durch Abtretung der Antheilscheine, durch Tod und Ausschluss. Für
die Verbindlichkeit der Genossenschaft haften die Mitglieder, unter sich im
Verhältnisse ihrer Antheilscheine, persönlich und solidarisch. Ein durch die
Genossenschaft bestimmter Hüttenzins wird zur Verzinsung und Amortisation
der Passiven, zu Reparaturen und Neuausschaffungen verwendet, und eventuelle
Ueberschüsse fallen als Gewinne an die Antheilscheine oder in den Reserve-
fonds. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor vertritt die
Genossenschaft nach aussen und es führen dieselben je zu zweien kollektiv
die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Adolf Oehninger, Aktuar Kon-
rad Schellenberg und Quästor Salomon Künzli, alle von und in Sulzbach-Uster.

8. April. In ihrer Generalversammlung vom 26. Oktober 1889 haben die
Aktionäre der **Maschinenfabrik Oerlikon (Ateliers de Construction Oerli-
kon)** in Oerlikon (S. H. A. B. vom 25. Februar 1887, pag. 87 und 13. De-
zember 1888, pag. 985) das Gesellschaftskapital um eine Million Franken, also
auf drei Millionen Franken erhöht. Die neuen 1000 Aktien lauten eben-
falls auf den Inhaber und es sind daran 75% einbezahlt. Die Kollektivunter-
schrift des Rudolf Hoffmann ist in Folge dessen Austrittes erloschen.

8. April. In seiner Genossenschaftsversammlung vom 22. März 1891 hat
der **Landw. Verein Mettmenstetten** in Mettmenstetten (S. H. A. B. vom
27. April 1889, pag. 403) den Vorstand neu bestellt wie folgt: August Suter in
Dachöfen, Präsident, Jean Buchmann, dasebst, Aktuar, (Kollektivunterschrift),
Jakob Kleiner in Untermettmenstetten, Quästor, Jean Kleiner, Otto Huber, Johannes
Huber, Schlossers, Gottlieb Galmann, Sohn, Johannes Steinmann, Sohn, und
Oswald Huber, Beisitzer, alle von und in Mettmenstetten.

8. April. Die Firma **Haab & Kerber** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. Okto-
ber 1889, pag. 877) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erlo-
schen.

8. April. Inhaber der Firma **Alfred Haab** in Zürich ist Alfred Haab von
und in Meilen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erlo-
schenen Firma Haab & Kerber. Samen-, Produkten- und Pflanzenhandlung,
Fraumünsterstrasse 11.

9. April. Die Firma **Karol. Buchs** in Zürich (S. H. A. B. vom 22. März
1890, pag. 231) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Beatengasse 9.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Büren.

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Fritz Blunier** in Büren ist Fritz Blunier
von Trub, Kaiser in Büren. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

Bureau Nidau.

6. April. Inhaber der Firma **Rudolf Teutsch** in Ligerz ist Gabriel Rudolf
Teutsch, Abrahams sel., von und wohnhaft in Ligerz. Natur des Geschäftes:
Wirthschaft und Schlosserei.

6. April. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft
Aegerten-Studen** mit Sitz in Aegerten oder Studen hat sich eine Genossen-
schaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt im Allgemeinen die möglichste
Förderung des landwirthschaftlichen Betriebes; es kann ihre Thätigkeit aber
auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausgedehnt werden.
Die Statuten datiren vom 9. August 1890. Mitglieder der Genossenschaft
können nur handlungsfähige Einwohner von Aegerten und Studen, sowie solche
aus den Nachbarortschaften sein, die die Genossenschaft haben gründen helfen.
So lange die Verhältnisse und die Mitgliederzahl es erlauben, können aber auch
andere handlungsfähige Einwohner der Nachbarortschaften in die Genossen-
schaft aufgenommen werden. Jedes Mitglied muss im Besitz bürgerlicher
Rechte und Ehrenfähigkeit sein und keinem andern gleichartigen Genossen-
schaftsverbände angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der
Genossenschaftsversammlung, durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten.
Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von
wenigstens zwei Franken zu bezahlen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch
schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschafts-
versammlung wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der

Genossenschaft; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechts; d. durch Todesfall.
Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert
den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet,
den Statuten, den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane und den Interessen
der Verbindung überhaupt nicht zuwiderzuhandeln und haftet solidarisch mit
seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen
Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die aus
der Genossenschaft ausgestretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die
Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern des Vereins für alle bis
zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten
bis zum Ablauf eines fernen Jahres verhaftet. Ein bei der Auflösung der Ge-
nossenschaft vorhandenes Vermögen wird, soweit nöthig, liquidiert und nach
freier Wahl der auflösenden Versammlung, jedoch mit Ausschluss einer Ver-
theilung unter die Mitglieder, verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind:
1. Die Genossenschaftsversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungs-
prüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Kassier,
dem Sekretär und zwei übrigen Mitgliedern, gewählt durch die Genossenschafts-
versammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Der Vorstand vertritt die Ge-
nossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der
Vorstandes zeichnen der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär
kollektiv. Der Vorstand der Genossenschaft besteht demal aus den Herren:
1. Friedrich Winkelmann von Siselen, Landwirth in Studen, als Präsident;
2. G. Häberli, Negl und Spengler von Münchenbuchsee, in Aegerten, als Vize-
Präsident; 3. Friedrich Wyss von Arni, Lehrer in Aegerten, als Sekretär;
4. Jakob Kunz von Studen, Metzger in Studen, als Kassier; 5. Johann Tieffen-
bach von Studen, Landwirth in Studen, als Beisitzer.

7. April. Inhaber der Firma **Wilhelm Voland** in Brugg ist Wilhelm
Voland, Johann Friedrichs sel., von Königsteld, Baden, wohnhaft in Brugg.
Natur des Geschäftes: Taschenweckeruhrenfabrikation.

7. April. Inhaber der Firma **G. Marthaler-Müller**, in Madretsch, ist Gott-
lieb Marthaler-Müller, Johs sel. von Bümpliz, wohnhaft in Madretsch. Natur des
Geschäftes: Spezerei- und Ellenwaarenhandlung.

Bureau Schöslawyl (Bezirk Konolfingen).

8. April. Inhaber der Firma **Fritz Meister** in Konolfingen ist Herr Fritz
Meister von Sumiswald, wohnhaft in Konolfingen. Natur des Geschäftes: Käse-
und Spezereiwaarenhandlung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmenthal).

8. April. Inhaber der Firma **F. Itten** in Wimmis ist Friedrich Itten-B'hend
von Aeschi, in Wimmis. Butterhandlung.

8. April. Inhaber der Firma **Jak. B'hend** in Wimmis ist Jakob B'hend
von St. Beatenberg, in Wimmis. Betrieb von Viehhandel.

8. April. Inhaber der Firma **Wittwe Spadino** in Erlenbach ist Frau
Magdalena Spadino geb. Marmek, Emanuels sel. Wittve von Augio, in Erlenbach.
Detailhandel in Tuch-, Spezerei- und Quinceailleriewaaren.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Th. Rigert, Schmid** in Udligenschwil
ist Theodor Rigert von und wohnhaft in Udligenschwil. Natur des Geschäftes:
Fabrikation eines Rostschuttmittels (Antirobigo).

8. April. Inhaber der Firma **Rob. Stalder** in Meggen ist Robert Stalder
von und wohnhaft in Meggen. Natur des Geschäftes: Baumschule und Handels-
gärtnerei.

Kanton Schwyz — Canton de Schwyz — Cantone di Svitto

1891. 8. April. Inhaber der Firma **M. Duggelin, Goldschmid**, in Lachen,
ist Marianus Duggelin von und in Lachen. Natur des Geschäftes: Gold- und
Silberwaaren und Glashandlung.

8. April. Inhaber der Firma **Ferdinand Birchler** in Einsiedeln ist Fer-
dinand Birchler von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: en gros & en
détail: Eisenwaarenhandlung nebst Maschinen jeder Art für Haus, Küche und
Landwirthschaft. Glas-, Steingut-, Bürstenwaaren, Quinceaillerie, Uhren, Waffen
und Munition, Musikinstrumente, optische und elektrische Artikel, Blechwaaren-
fabrikation.

8. April. Inhaber der Firma **Xaver Meienberg** in Einsiedeln ist Xaver
Meienberg von Menzingen, Kt. Zug, wohnhaft in Einsiedeln. Natur des Ge-
schäftes: Wirthschaft und Bäckerei zum Klostergarten.

8. April. Inhaber der Firma **Alois Zehnder** in Einsiedeln ist Alois
Zehnder von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung, Speng-
lerei und Schlosserei.

8. April. Inhaber der Firma **Anton Müller** in Schindellegi ist Anton
Müller von Wollerau, wohnhaft in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg. Natur
des Geschäftes: Bäckerei und Mehlihandlung zum Freihof.

9. April. Inhaber der Firma **N. Büsser-Eberle** in Siebnen ist Nicolaus
Büsser von Kaltbrunn, Kt. St. Gallen, wohnhaft in Siebnen. Natur des Ge-
schäftes: Mercerie, Kolonial- und Spezereiwaaren, Modes.

9. April. Inhaber der Firma **Nicolaus Kälin**, St. Meinrad, in Einsiedeln,
ist Nicolaus Kälin von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bijouterie und
Wirthschaft zu St. Meinrad.

9. April. Inhaber der Firma **Alexander Lienert** in Einsiedeln ist Ale-
xander Lienert von und in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Parqueterie.

9. April. Inhaber der Firma **Al. Schädler Nachfolger von Martin
Eberle, Schuhhandlung** in Einsiedeln ist Alois Schädler von und in Einsiedeln.
Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

9. April. Inhaber der Firma **Joseph Thorner Brauerei Rosengarten** in Einsiedeln ist Joseph Thorner von Landschlacht, Kt. Thurgau, wohnhaft in Einsiedeln. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

9. April. Unter der Firma **Geschwister Bachmann** in Wollerau besteht seit 16. April 1885 in Wollerau eine Kollektivgesellschaft; deren Inhaber sind Pauline Bachmann von Wollerau und Frau Selma Müller geb. Bachmann von Freienbach, beide wohnhaft in Wollerau. Natur des Geschäftes: Spezerei, Mercerie, Galanterie- und Wollwarenhandlung.

9. April. Inhaber der Firma **Albert Künin Schuhhandlung** in Wollerau ist Albert Künin von und in Wollerau. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung.

9. April. Inhaber der Firma **Karl Schwiter** in Lachen ist Karl Schwiter von Innerthal, wohnhaft in Lachen. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Milchwirthschaft.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1891. 6. April. Emil Stutz von Schöngau, Luzern, und Josef Fuchs von Luzern, beide wohnhaft in Zug, haben zum Zwecke des Betriebes einer Weinhandlung unter der Firma **Emil Stutz & Fuchs** in Zug eine Kollektivgesellschaft gegründet, die mit dem 15. März 1891 ihren Anfang genommen hat.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 6. April. Inhaber der Firma **Jul. Bindschädel-Büchler** in Basel ist Johann Julius Bindschädel-Büchler von Seuzach (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Cementbaugeschäft. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 143.

6. April. Inhaber der Firma **J. Gehrig-Bürgin** in Basel ist Joseph Anton Gehrig-Bürgin von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthof und Restaurant. Geschäftslokal: Kuchegässlein 15 (Hôtel Gehrig).

6. April. Inhaber der Firma **O. Heimerdinger-Bohny** in Basel ist Ernst Otto Heimerdinger-Bohny von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Rheingasse 25 (Gasthof zur Sonne).

6. April. Inhaber der Firma **Jos. Pontet** in Basel ist Josef Niklaus Pontet von Freiburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 13 (Hôtel St. Gotthard).

6. April. Inhaber der Firma **B. Buner** in Basel ist Joseph Berthold Buner von Tschierlach (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Barfüsserplatz 3 (Hôtel Métropole).

6. April. Inhaber der Firma **A. Nicod** in Basel ist Alcide Nicod von Cortébert (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstatt und Metallgiesserei. Geschäftslokal: Claragraben 12.

6. April. Inhaberin der Firma **Wwe E. Bienz-Pfister** in Basel ist Wittwe Elisabeth Bienz-Pfister von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Greifengasse 1 (Hôtel zum Rheinischen Hof).

6. April. Inhaber der Firma **Hermann Probst** in Basel ist Hermann Probst von Laufenburg, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 2 (Gasthof zum schwarzen Ochsen).

6. April. Inhaberin der Firma **Josephine Mautz-Föll** in Basel ist Wittwe Josephine Mautz-Föll von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Schwanengasse 7 (Gasthof zum Schwanen).

7. April. Inhaberin der Firma **Wwe L. Gessler** in Basel ist Wittwe Marie Louise Gessler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Gasthofbetrieb. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 27 (Gasthof zum schwarzen Bären).

7. April. Inhaber der Firma **J. Leutwyler, Bijoutier** in Basel ist Johann Jakob Leutwyler von und in Basel. Natur des Geschäftes: Goldschmied. Geschäftslokal: Marktgrasse 24.

7. April. Inhaber der Firma **J. Glaser** in Basel ist Johann Ulrich Glaser von Binningen (Baselland), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Bau-geschäft. Geschäftslokal: In der Breite 3.

7. April. Aus dem Direktionskomite der Aktiengesellschaft unter der Firma **Banque Foncière du Jura** in Basel (S. H. A. B. vom 5. Januar 1887, pag. 4, 8. März, pag. 244, 3. September 1889, pag. 697 und 2. Oktober 1890, pag. 706) ist Emanuel Passavant-Allemandi ausgeschieden. An Stelle desselben wurde gewählt Fritz La Roche von und in Basel; derselbe ist berechtigt, gemeinsam mit einem der andern Mitglieder des Direktionskomites oder mit einem Prokuristen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft zu führen.

7. April. Unter der Firma **Bürgschaftsgenossenschaft der Angestellten der Schweizerischen Centralbahn** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, die ihr beitretenden Angestellten sämtlicher Dienstzweige der Schweizerischen Centralbahngesellschaft auf Grund der jeweiligen Bestimmungen des Reglements über die Kautionsleistung gegenüber der Verwaltung der S. C. B. gegenseitig solidarisch zu verpflichten, wobei die Genossenschaft für ihre Mitglieder Amtsbürgschaften bis zum Betrag von Fr. 5000 übernimmt. Die Statuten sind am 14. Dezember 1890 festgesetzt und am 13. Januar 1891 vom Direktorium der S. C. B. genehmigt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. In die Genossenschaft können alle definitiv Angestellten der S. C. B., welche Kautionsleistung zu leisten haben, aufgenommen werden. Die Anmeldung zum Beitritt hat schriftlich und bei Minderjährigen unter Beibringen einer Haftbarkeitserklärung der Eltern oder Vormünder zu geschehen. Der Vorstand entscheidet über Aufnahme oder Abweisung; im Falle der Abweisung steht dem Petenten das Rekursrecht an die Delegiertenversammlung zu. Jedes Mitglied hat sich auf die Statuten zu verpflichten. Die Mitgliedschaft hört auf: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung, wobei jedoch die reglementarische Regresspflichtzeit einzuhalten ist. 2) Durch Austritt aus dem Dienst der Bahnverwaltung oder durch Versetzung in eine nicht kautionspflichtige Dienststellung. 3) Durch Tod. 4) Durch Konkurs, wenn der Konkurs in Folge dessen aus dem Dienste der S. C. B. auszuschneiden gezwungen ist. 5) Durch Kündigung seitens des Vorstandes auf den im Reglement festgesetzten Termin. Jeder Genosse hat eine jährliche Prämie zu entrichten und zwar das erste Jahr 3 ‰ und in den folgenden Jahren 1 ‰ von der laut Reglement zu leistenden Dienstkaution. Die Erhebung einer höhern bzw. ausserordentlichen Prämie kann nur von der Delegiertenversammlung beschlossen werden. Ausserdem haben die derzeitigen Angestellten, welche ihren Beitritt erst nach definitiver Konstituierung der Genossenschaft anmelden, ein Eintrittsgeld von 3 ‰ der Kautionssumme, die neu in den Dienst der S. C. B. Eintretenden dagegen 1 ‰ derselben zu bezahlen. Für die Schulden der Genossenschaft haftet zunächst das Vermögen der Genossenschaft; ausserdem haften sämtliche Mitglieder solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen, gemäss Art. 689 ff. O. R. Die Genossenschaft zerfällt in vier aus den verschiedenen Dienstabteilungen gebildeten Sektionen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Delegiertenversammlung. 2) Der Delegiertenvorstand, bestehend aus drei Mitgliedern. 3) Der aus fünf Mitgliedern bestehende geschäftsführende Vorstand. 4) Die Rechnungsrevisoren. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind: 1) Eduard Christen von Basel, Präsident; 2) Jean Fritz von Basel, Vize-Präsident und Aktuar; 3) Friedrich Hürdi von Basel, Buchhalter; 4) Wilhelm Dietschy von Russikon (Zürich), und 5) Daniel Boss von Sigriswyl (Bern),

Beisitzer, sämtlich in Basel wohnhaft. Die Vertretung nach aussen üben der Präsident, der Vizepräsident und Aktuar, sowie der Buchhalter durch Kollektivunterschrift je zu zweien aus. Das Geschäftslokal ist im Spiesshof.

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1891. 7. April. Inhaber der Firma **Werner Marty** in Schaffhausen ist Werner Marty von Malans (Graubünden), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Agenturen für chemische Produkte, technische Drogen und Farbaaren (Textilindustrie). Geschäftslokal: Haus «zum Gelbhaugarten».

7. April. Inhaber der Firma **A. Staudenmaier, Marchand-Tailleur** in Schaffhausen ist Anton Staudenmaier von Maichingen, Amt Böblingen (Königr. Württemberg), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Anfertigung von Herrengarderobe. Geschäftslokal: Oberstadt, Haus «zur Gerns».

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 7. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Bavler, Kienl & Co** in Chur, mit gleichnamiger Filiale in Silvaplana (S. H. A. B. vom 25. März 1891, pag. 277), ist der Kollektivgesellschafter Claudius Lorenz Raschein in Folge seines Ablebens ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

7. April. Inhaber der Firma **F. Wörner** in Chur, welche im Jahr 1875 entstanden ist, ist Friedrich Wörner von Untereggen (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Schmied und Wagenfabrikant. Geschäftslokal: Zum Pfisterbrunnen Nr. 252.

7. April. Inhaber der Firma **Gottfried Vaihinger** in Chur, welche am 15. März 1891 entstanden ist, ist Gottfried Vaihinger von Schnaith (Württemberg), wohnhaft in Anderer. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse im Haus Präsidt. Th. Cloppat.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1891. 6. April. Inhaber der Firma **Wirth-Saxer** in Hägglingen ist Alois Wirth-Saxer von und in Hägglingen. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Quincailleriewarenhandlung. Geschäftslokal: Schwanengasse.

Bezirk Kulm.

6. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Weber** in Menziken (S. H. A. B. vom 15. März 1887, pag. 201) hat sich aufgelöst.

Der bereits im Handelsregister unter der Firma **C. Weber-Landolt, Ingr** in Menziken (S. H. A. B. vom 15. März 1887, pag. 201) eingetragene Kollektivgesellschafter der obgenannt erloschenen Firma hat die Aktiven und Passiven derselben übernommen und führt neben seinem bisherigen Geschäft (Mechanische Werkstätte) die von der erloschenen Firma Gebrüder Weber noch einzig geführte Kentucky-Tabak-Blatt-Extrakt-Fabrik weiter fort.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1891. 6. April. Inhaber der Firma **J. Hugelshofer-Brenner** in Weinfelden ist Johannes Hugelshofer von Hattenhausen, wohnhaft in Weinfelden. Spezialität in Wollen- und Baumwollengarnen.

7. April. Inhaber der Firma **H. Mäder** in Ober-Neunforn ist Heinrich Mäder von Wolkikon, wohnhaft in Ober-Neunforn. Ellenwaaren, Mercerie, Quincaillerie und Spezereiwaaren.

7. April. Die Firma **Chr. von Känel** in Altishausen (S. H. A. B. vom 29. Juni 1883, pag. 784) hat ihr Domizil nach Zihlschlacht verlegt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 9. avril. La raison **Paul Perrenoud**, à Lausanne, fruits, légumes et épicerie (F. o. s. du c. du 15 juillet 1890, page 550), est éteinte ensuite de cessation de commerce.

9. avril. Le chef de la maison **Louis Diserens**, à Lausanne, est François-Louis Diserens de Savigny, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Fruits, légumes et épicerie. Magasin: 5, Place de la Palud.

9. avril. Sous la dénomination de **Frohsinn de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 1^{er} avril 1891 une société dont le but est de perfectionner le chant et de fortifier la vie sociale. Le siège de la société est à Lausanne. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Les membres actifs sont tenus d'assister régulièrement aux exercices de chant et aux réunions de la société. Les membres passifs ont le droit, mais non l'obligation, d'assister aux exercices de chant; ils ont pour le reste, les mêmes droits que les membres actifs, à l'exception toutefois du droit de vote dans les questions purement musicales ou touchant la propriété de la société. Peuvent être admises comme membres honoraires les personnes qui se sont dévouées particulièrement pour la société. Elles jouissent, sans aucune charge spéciale des mêmes droits que les membres passifs. Quiconque désire faire partie de la société doit en faire la demande verbale ou écrite au président. Chaque candidat qui désire entrer comme membre actif est tenu d'assister au moins à deux répétitions et subir un examen. Le membre qui désire quitter la société, doit en prévenir par écrit le président et, cas échéant, s'acquitter envers le caissier des contributions arriérées. Les membres actifs et passifs payent une finance d'entrée de un franc plus une contribution mensuelle de un franc. En cas de dépenses extraordinaires, la cotisation mensuelle peut, par décision de la société, être augmentée. Les membres sont convoqués aux assemblées par cartes et aux assemblées générales par un avis inséré dans une des feuilles locales. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. La société est administrée et dirigée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale annuelle pour la durée d'une année; le comité est rééligible. Le président et le secrétaire engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Le président est Samuel Notz et le secrétaire C. Rothschuh, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Morges.

9. avril. Le chef de la maison **Emile Keller**, à Morges, est Jean-Jacques Emile Keller de Schlosswyl (Berne), domicilié à Morges. Genre de commerce: Sellerie, carrosserie. Magasins: 18, Rue Centrale, et 3, Rue des Charpentiers.

Bureau de Moudon.

7. avril. Le chef de la raison **Arthur Joly**, à Moudon, est Arthur Joly de Granges, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Exploitation du «Café Joly», Rue Grenade.

7. avril. Le chef de la raison **Boulangerie Clot**, à Moudon, est Henri fils de Jean-Daniel Clot de Courtillies, domicilié à Moudon. Genre de commerce: Boulangerie, Rue Mauborget.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau de St-Maurice.

1891. 7 avril. Le chef de la maison **Donnet Albert**, à Monthey, est Albert Donnet de Monthey et y domicilié. Cette maison succède à la raison **Donnet Alfred**, inscrite au registre du commerce le 30 mars 1883 (F. o. s. du c. page 563 et le bulletin officiel du Valais Nr. 21), dont elle prend l'actif et le passif. Cette dernière est donc radiée. Genre de commerce: Tannerie et épicerie. Bureau: Sur la Place.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

6 avril 1891, 4 heures après-midi.

No 5205.

Théodore Schaedeli, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et étuis de montres.

6 avril 1891, 4 heures après-midi.

No 5206.

Candès & C^{ie}, fabricants,
Paris (France).

LAIT ANTÉPHELIQUE
CONTRE LES

ALTÉRATIONS DE LA PEAU DU VISAGE

EPHÉLIDES, MASQUE DE GROSSESSE, ROUSSEURS, LÉVITÉS, NALES, RIDES PRÉCOCES, BOUTONS, RUDEURS, ROUGEURS, TEINT GÂTÉ, EFFLORESCENCES, & DÉMANGÉAISEMENTS ET PIQÛRES VÉNÉREUSES.

Prix du Flacon : 5 Fr.

Paris, CANDES et C^{ie}, boulevard St-Denis, 16.

Modes d'emploi selon les cas.

1. **Zone nasale et lat. de toilette.** — Agiter le flacon jusqu'à ce que le liquide ait pris une apparence laiteuse; — verser dans une soucoupe la contenance d'une cuillère à café; y ajouter: 1° une à deux fois autant d'eau contre les rougeurs et le "tani" coupé; — 2° deux à trois fois contre le Hâle, les Rides, Boutons, Rugosités, Démangeaisons, Efflorescences farineuses ou furfuracées et autres altérations accidentelles; — 3° trois à quatre fois, comme eau de toilette, pour entretenir la peau du visage ferme, claire et unie. — Inhiber de ces mélanges un tout petit linge fin et humecter deux fois par jour le siège des affections. — Comme eau de toilette, une lotion suile, de préférence le matin, quelques minutes avant de se laver.

II. **Dos. rivellante, contre le visage et les taches de rousseur.** — Les deux premiers jours, ajouter au peu de lait versé dans la soucoupe une quantité d'eau égale, dose qu'il faut continuer si les effets décrits plus bas commencent à se produire; sinon, dès le troisième jour, on emploie le lait à l'état pur et on humecte, sans frotter, les taches une fois, deux fois, trois fois au plus dans la journée (selon la délicatesse de la peau), jusqu'à ce que l'épiderme qui les recouvre, passant par deux phases prévues et toujours sans gravité, — 1° cuisson plus ou moins vive, 2° légère tumescence accompagnée d'un sentiment de tension, — ait pris une teinte rosée et se desèche. Ce résultat obtenu, on opère avec addition de trois quarts d'eau. L'épiderme s'exfolie, et la peau, passagèrement rouge, apparaît (après dix à quinze jours de traitement) blanche et fraîche, débarrassée des taches qui la ternissaient.

Un produit hygiénique.

7 avril 1891, 4 heures après-midi.

No 5207.

Ch. Carichou, négociant,
Beaulieu-lès Saumur (France).

ANTIDOTE CUPROS
OU

ANTIDOTE - CUPRIQUE

Produits de sa composition destinés à enlever le cuivre
qui peut se trouver dans les vins sulfatés.

9. April 1891, 9 Uhr Vormittags.

No 5208.

Ernst Moser, Fabrikant und Kaufmann,
Herbligen bei Ob-Diessbach, Bern (Schweiz).



Most, Beeren-Weine und Beeren-Liqueurs.

9 avril 1891, 3 heures après-midi.

No 5209.

The Singer Manufacturing Company („la Compagnie
manufacturière Singer“)
Genève (Suisse).



Machines à coudre et fournitures et pièces desdites machines.

9. April 1891, 3 Uhr Nachmittags.

No 5210.

Hediger & C^{ie}, Fabrikanten,
Reinach (Schweiz).



REINACH
Cigarren.

Löschung. — Radiation.

Die untenfolgende, unter No 2394 auf die Firma

Schürch & C^{ie}, Fabrikanten in Burgdorf,

für Tabak eingetragene Marke ist am 10. April 1891 auf Ansuchen der genannten Firma gelöscht worden.



SCHÜRCH & C^{ie}

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Zollwesen. — Douanes.

Vereinigte Staaten. Wir bringen folgende Entscheidungen des Amtes der Generalabschätzer in New-York zur Kenntniss unserer schweizerischen Exporteure:

1) Eine Sendung von mit Seide gemischtem Baumwollzeug (China's) war vom Zollamt in Philadelphia nach Nr. 348 des neuen Zollltarifs belegt worden, weil diese Nummer den Nachsatz enthält: wenn in gebleichten, gefärbten und bedruckten Baumwollzeugen Seide eingewebt ist, wird, sofern der Artikel nicht anderweit im Tarif erwähnt ist, ein Zoll von 10 % pro Quadratyard und ausserdem 35 % vom Werth erhoben. Gegen diese Klassifikation legte der betreffende Importeur Berufung ein mit dem Hinweis darauf, dass die fragliche Waare im Handel nicht als Baumwollzeug sondern unter der besondern, im Tarif nicht genannten Bezeichnung „China's“ bekannt sei und demzufolge unter „alle nicht näher bezeichneten Baumwollwaaren“ der Tarif-Nr. 355 fallen und nur dem Zollansatz von 40 % vom Werthe unterliegen müsse.

2) Für eine Draht-Papierheft-Maschine wurde auf eine Entscheidung des Zollkollektors in Chicago hin, der die Maschine als Ganzes tarifirte, vom betreffenden Importeur verlangt, dass die Maschine nach Massgabe des Materials, aus welchem dieselbe besteht, also auf dem Fusse der Zollansätze für die einzelnen Theile aus Gusseisen, Stahl, Messing und Holz verzollt werden könne.

Das Amt der Generalabschätzer wies aber in beiden oben genannten Fällen die Petenten mit ihren Gesuchen ab und bestätigte die Auffassung der betreffenden Zollämter.

Konsulatswesen. — Consuls.

Dem zum Konsul des deutschen Reiches in Basel ernannten Herrn von Bary wurde vom schweiz. Bundesrathe am 10. April d. J. das Exequatur ertheilt; ebenso dem zum Konsul beförderten bisherigen Vizekonsul der Vereinigten Staaten Brasiliens in Bern, Herrn August Bécheraz.

En date du 10 courant le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. de Bary, nommé consul de l'Empire allemand à Bâle, et à M. Auguste Bicheraz, actuellement vice-consul des Etats-Unis du Brésil à Berne, promu au rang de consul.

Transportwesen. — Transports.

Den Râthen wurde vom Bundesrath am 10. April d. J. die Ertheilung einer Konzession an die schweizerische Eisenbahnbank in Basel für den Bau und Betrieb einer schmalspurigen Eisenbahn von Landquart oder Felsenbach nach Chur beantragt, ebenso für eine Eisenbahn von Bern durch das Gürbenthal nach Thun.

Le conseil fédéral a proposé aux chambres le 10 courant, d'accorder à la banque des chemins de fer suisses à Bâle la concession pour la construction et l'exploitation d'un chemin de fer à voie étroite de Landquart ou de Felsenbach à Coire, ainsi que d'un chemin de fer de Berne à Thoun par la vallée de la Gürbe.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	2 avril.	9 avril.		2 avril.	9 avril.
Encaisse métallique	Fr. 115,566,953	Fr. 113,446,616	Circulat. de billets	Fr. 386,177,380	Fr. 389,413,310
Portefeuille	317,560,285	312,555,052	Comptes courants	66,089,892	57,563,612

Deutsche Reichsbank.

	31. März.	10. April.		31. März.	10. April.
Metallbestand	Mark 836,446,000	Mark 853,458,000	Noten-Circulat.	1,040,992,000	1,015,493,000
Wechsel-Portef ^o	539,409,000	556,284,000	Kurzf. Schulden	370,752,000	455,343,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. März.	7. April.		31. März.	7. April.
Metallbestand	östr. fl. 220,029,441	östr. fl. 220,121,412	Noten-Circulation	402,455,230	400,925,980
Wechsel:					
auf das Inland	140,630,382	140,953,171	Kurzfäll. Schulden	11,639,845	15,981,343
auf d. Ausland	24,996,400	24,990,507			

Banque de France.

	2 avril.	9 avril.		2 avril.	9 avril.
Encaisse métal-	Fr. 2,461,893,485	Fr. 2,464,938,985	Circulation de	Fr. 3,196,437,775	Fr. 3,159,939,375
lique	843,344,570	760,324,937	billets	505,314,967	478,246,225
Portefeuille			Comptes-cou-		
			rants		

Insertionspreis:

Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:

30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Schweizerische Centralbahn.

Rückzahlung von 4 % Obligationen.

Gemäss früherer Publikation werden am 30. April 1891 durch unsere Hauptkasse folgende 4 % Obligationen zurückbezahlt:

a. Obligationen à Fr. 1000 des Anleihe vom 25. Juni 1880:

Nr. 164,656 bis 164,660	Nr. 177,691 bis 177,695
» 165,926 » 165,930	» 177,871 » 177,875
» 167,436 » 167,440	» 177,921 » 177,925
» 172,906 » 172,910	» 179,286 » 179,290
» 173,596 » 173,600	» 179,546 » 179,550
» 174,631 » 174,635	» 183,606 » 183,610

b. Obligationen à Fr. 1000 des Anleihe vom 30. März 1883:

Nr. 187,596 bis 187,605	Nr. 197,406 bis 197,415
» 187,776 » 187,785	» 198,456 » 198,465
» 188,266 » 188,275	» 201,676 » 201,685
» 188,666 » 188,675	» 209,816 » 209,825
» 193,676 » 193,685	

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 30. d. M. auf. (H1213 Q)
Basel, den 9. April 1891.

(184)

Direktorium.

Compagnie des eaux de Scutari et Kadikœu in Basel.

Gemäss den Bestimmungen der Art. 25 und 26 der Statuten werden die Herren Aktionäre der Gesellschaft eingeladen, einer auf

Donnerstag den 14. Mai 1891, Vormittags 10^{1/2} Uhr,

anberaumen

ausserordentlichen Generalversammlung

am Sitze der Gesellschaft in Basel beizuwohnen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Berichte des Verwaltungsrathes und der Delegirten über die bisherige Geschäftsführung und Genehmigung derselben.
- 2) Entlastung der bisherigen Verwaltung.
- 3) Genehmigung der Eingangsbilanz.
- 4) Ratifikation des Vertrages mit dem General-Unternehmer.

Gotthardbahn-Gesellschaft.

Erhöhung des Aktienkapitals.

In Vollziehung des Beschlusses der Generalversammlung der Gotthardbahn-Gesellschaft vom 22. November 1890 betreffend die Erhöhung des Aktienkapitals der Gotthardbahn von 40 auf 50 Millionen Franken

wird die Subskription auf

20,000 Stück neue Aktien à Fr. 500

in der Zeit vom 15. bis 20. April 1891

bei den nachbezeichneten Stellen, wo die Anmeldeformulare bezogen werden können, während den üblichen Geschäftsstunden unter folgenden Bedingungen eröffnet:

- 1) Die neuen Aktien werden den Inhabern der früher emittirten Aktien (Nr. 1—80,000) gemäss dem Beschlusse der Generalversammlung zum Kurse von 110 % = Fr. 550 per Aktie angeboten. Je 4 alte Aktien berechnen zum Bezuge von 1 neuen Aktie.

Die alten Aktien oder allfällig dafür vorgewiesene, gehörig beglaubigte Depotbescheinigungen sind bei den Zeichnungsstellen in Begleit eines Nummernverzeichnisses zu deponieren und können erst bei der Ausfolgung der neuen Aktien wieder bezogen werden.

Eine Entgegennahme von Zeichnungen seitens Nichtaktionären findet nicht statt.

- 2) Bei der Subskription ist die erste Einzahlung von 50 % oder Fr. 250 plus Stückzinsen per 1/2 Monat à 4 % = 40 Cts., nebst der Prämie von 10 % oder Fr. 50, zusammen Fr. 300. 40 per neue Aktie, zu leisten und es hat dieselbe in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Markwährung zum Tageskurse der Schweizerfranken und in Italien in Franken oder Liren in Gold zu erfolgen.

Für die Einzahlung erhält der Subskribent vorläufig eine Empfangsbescheinigung, welche im Verlaufe des Monats April gegen die neuen, mit 50 % liberirten Aktien umgetauscht wird.

- 5) Beschlussfassung über weitere Einzahlungen und die Emission von Obligationen.
- 6) Neuwahl des Verwaltungsrathes.

Basel, den 10. April 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vice-Präsident:

Lieblich.

(185)

Eisenbahn Sissach-Gelterkinden.

Ordentliche

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 25. April 1891, Nachmittags 3^{1/2} Uhr,
im Gasthofe z. Rössli in Gelterkinden.

Traktanden:

- 1) Berichterstattung über den Gang und die Vollendung des Bahnbaues.
- 2) Vorlage der Bilanz per 31. Dezember 1890.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1891 gemäss § 40 der Statuten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, werden eingeladen, bis spätestens den 22. April die Nummern ihrer Aktien entweder bei der

Ersparniskassa Gelterkinden

oder bei der

Schweizerischen Volksbank in Basel

anzumelden und dagegen Zutrittskarten in Empfang zu nehmen.

Gelterkinden, den 11. April 1891.

(H1211 Q)

Der Präsident des Verwaltungsrathes:

Ed. Probst-Letz.

(181)